

## Inhaltsverzeichnis

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>41</b>
<b>Abschnitt A: Einführung .....</b>	<b>45</b>
<b>Abschnitt B: Wirksamkeitsebenen der Zustimmung im Deliktsaufbau.....</b>	<b>51</b>
I. Tatbestand und Rechtswidrigkeit .....	52
1. Tatbestand.....	52
2. Die Rechtswidrigkeit .....	56
3. Fazit .....	58
II. Zustimmungswirkung im Deliktsaufbau.....	59
1. Die Zustimmung auf Tatbestandsebene .....	60
a) Einverständnis .....	60
aa) Der formale Ansatz .....	61
bb) Der materielle Ansatz .....	62
cc) Differenzlösung.....	62
dd) Stellungnahme.....	64
b) Einwilligung.....	67
2. Exkurs: Konzeption von Jakobs .....	69
3. Die Zustimmung auf Rechtswidrigkeitsebene .....	71
a) Einwilligung.....	71
aa) Rechtsgutsverständnis .....	72
bb) Rechtfertigungstheorien.....	74
b) Tatbestandsausschließende oder rechtfertigende Einwilligung?.....	77
aa) Tatbestandsebene.....	78
bb) Rechtswidrigkeitsebene .....	79
cc) Ergebnis.....	82
c) Die mutmaßliche Einwilligung .....	82
aa) Willenstheorie .....	83
bb) Notstandstheorie .....	85
cc) Kombinierte Gesichtspunkte .....	87
dd) Stellungnahme.....	89
ee) Exkurs: Die „gemutmaßte“ Einwilligung .....	94
III. Das mutmaßliche Einverständnis.....	96
1. Der mutmaßliche Wille .....	97
2. Verfassungsrechtliche Aspekte.....	99

3. Objektiver Tatbestand.....	102
4. Rechtsgüterschutz.....	104
5. Beweisbarkeit .....	105
IV. Zusammenfassung.....	107
<b>Abschnitt C: Das tatsächliche Einverständnis.....</b>	<b>109</b>
I. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	109
II. Die konkreten Delikte .....	110
1. Dem Einverständnis zugängliche Strafnormen .....	111
2. Deliktischer Anwendungsbereich der formellen und materiellen Auf- fassung .....	122
3. Ergebnis .....	125
III. Voraussetzungen des Einverständnisses .....	126
1. Rechtsgut, Dispositionsbefugnis, Sittenwidrigkeit .....	126
2. Einverständnisfähigkeit .....	128
a) Formales Verständnis.....	128
b) Deliktsspezifische Anforderungen.....	129
3. Kundgabe des Einverständnisses.....	130
a) Formales Verständnis.....	130
b) Deliktsspezifische Anforderungen.....	130
4. Willensmangelfreiheit .....	131
a) Formales Verständnis.....	131
b) Deliktsspezifische Anforderungen.....	132
c) Gleichbehandlung mit der Einwilligung.....	133
5. Zeitpunkt.....	137
6. Widerrufbarkeit.....	138
7. Anforderungen an den Täter .....	140
IV. Stellungnahme.....	141
<b>Abschnitt D: Das mutmaßliche Einverständnis .....</b>	<b>149</b>
I. Situativer Anwendungsbereich des mutmaßlichen Einverständnisses.....	149
1. Anwendungsbereich der mutmaßlichen Einwilligung .....	149
a) Handeln im Interesse des Rechtsgutsträgers.....	149
b) Handeln im Interesse des Täters oder eines Dritten .....	150
2. Fazit .....	152
II. Das Subsidiaritätserfordernis .....	153

1. Handeln im Interesse des Rechtsgutsträgers .....	154
2. Handeln im Interesse des Täters oder eines Dritten .....	154
III. Konsequenzen für das mutmaßliche Einverständnis .....	155
1. Situativer Anwendungsbereich.....	156
2. Subsidiarität .....	157
IV. Die Bestimmung des mutmaßlichen Willens .....	159
1. Der mutmaßliche Wille im Rahmen der mutmaßlichen Einwilligung... 159	
a) Beurteilungsperspektive.....	159
b) Kriterien der Willensfindung.....	161
aa) Kriterien der Rechtsprechung.....	161
(1) Persönliche Wertvorstellungen.....	161
(2) Konkrete Situation.....	162
(3) Allgemeine Wertvorstellungen.....	162
(4) Kritik.....	162
bb) Kriterien der Literatur.....	163
(1) Grundsätze der Literatur.....	163
(2) Ansatz von Roxin .....	164
(α) Sachgebundene Entscheidung.....	164
(β) Persönlichkeitsgebundene Entscheidung .....	165
(γ) Existentielle Entscheidung .....	165
(δ) Im Eigen- oder Drittinteresse Handelnde.....	166
(ε) Kritik.....	167
(3) Erlaubtes Risiko.....	168
2. Der mutmaßliche Wille außerhalb des Strafrechts.....	169
a) Die zivilrechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag .....	169
aa) Geschichtliches.....	170
bb) Bestimmung des Interesses, Willens und mutmaßlichen Willens....	171
cc) Übertragung der Erkenntnisse ins Strafrecht .....	174
b) Stellungnahme.....	175
3. Fazit .....	178
4. Der mutmaßliche Wille im Rahmen des mutmaßlichen Einverständnisses .....	179
5. Zeitpunkt der Willensermittlung .....	181
V. Deliktischer Anwendungsbereich des mutmaßlichen Einverständnisses .	182
1. Beispielfälle.....	182
2. Konsequenzen.....	185

VI. Konkrete Voraussetzungen des mutmaßlichen Einverständnisses.....	192
VII. Fazit .....	196
<b>Abschnitt E: Zusammenfassung .....</b>	<b>199</b>